

Leichte Sprache: Erasmus-Projekt von capito stellt kostenloses Material bereit

Graz, 24. April 2024 – Das Social Business capito schließt ein großes Projekt ab: 8 Projektpartner waren beteiligt, darunter Universitäten und soziale Organisationen. Sie entwickelten gemeinsam Richtlinien und Ausbildungs-Materialien zu leicht verständlicher Sprache für Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Dank Förderung von Erasmus+ sind diese bald kostenlos und niederschwellig für alle Interessierten zugänglich.

Leicht gelesen, schwer geschrieben

Für viele Millionen Menschen in Europa sind leicht verständliche Texte die einzige Möglichkeit, wichtige Informationen zu verstehen. „**Damit ein Text leicht verständlich ist, braucht es genaue, wissenschaftliche Regeln, die beim Schreiben befolgt werden**“, weiß Projektleiterin Ursula Semlitsch von **capito Graz**. Bisher standen solche umfangreichen Regeln aber nur für Deutsch zur Verfügung. Außerdem bräuchten Redakteur*innen von leicht verständlichen Texten eine gute Ausbildung, damit sie wissen, wie man die Regeln anwendet. Für solche Ausbildungen fehlte vielerorts aber bisher das Lern-Material.

Das EU-Projekt „**Capito! Compris! Understood! Verstanden!**“ von capito wollte diese Probleme lösen. Dafür schlossen sich 8 Partnerorganisationen aus 5 europäischen Ländern (Österreich, Italien, Schweiz, Irland und Frankreich) zusammen, darunter Universitäten und soziale Betriebe mit Expertise im Bereich Leichte Sprache. „**Die Mitwirkung im Projekt war eine sehr bereichernde Erfahrung für uns, die uns für die Bedeutung von barrierefreier Kommunikation sensibilisiert hat**“, so Hanna Blum, Forschende an der **Universität Graz**.

Neue Richtlinien, Lern-Materialien und Chancen für Menschen, die Leichte Sprache brauchen

2 Jahre lang wurde daran gearbeitet, Richtlinien für Leichte Sprache für die Sprachen Französisch, Italienisch und Englisch zu erarbeiten. Eingebunden waren dabei einerseits Sprachwissenschaftler*innen und andererseits Menschen aus der Zielgruppe, die Feedback gaben und in der Qualitätskontrolle tätig waren.

Darüber hinaus wurde für Lehrende eine Sammlung verschiedener Übungen geschaffen, die in Ausbildungen für Leichte Sprache eingesetzt werden können. Eine weitere Besonderheit: Ein neuer Ausbildungsplan hilft, Menschen, die selbst Leichte Sprache brauchen, zu Co-Trainer*innen auszubilden. So können diese ihre eigenen Erfahrungen nutzen, um Redakteur*innen für Leichte Sprache mitauszubilden.

Menschen mit und ohne Behinderungen machten sich für das Projekt stark

Die Umsetzung des Projekts profitierte von einem diversen Team. Bei **capito Graz** begleitete Melanie Wimmer das Projekt als Expertin für Barrierefreiheit und Selbstvertreterin. **„Das Erasmus-Projekt von capito zeigt, wieviel man erreichen kann, wenn sich viele Menschen für eine Sache stark machen“**, erklärt Melanie Wimmer.

Naomi Brenner, Fachkraft für leicht verständliche Sprache bei der Organisation **Red Carpet For All Venedig**, fügt hinzu: **„In Italien gibt es immer noch zu wenig Wissen über Leichte Sprache und barrierefreie Texte. Für uns war das Erasmus-Projekt deshalb sehr wichtig.“** Vor allem die linguistische Forschung und die Trainingsmaterialien waren für ihre praktische Arbeit hilfreich.

Im Zuge des Projekts fanden Treffen in fast allen teilnehmenden Ländern statt. Dabei zeigte sich auch das Potenzial für weitere Partnerschaften. Projektleiterin Ursula Semlitsch von **capito Graz** erzählt: **„Die unterschiedlichen Partnerorganisationen haben sich gegenseitig bereichert und werden auch nach dem Projekt weiter zusammenarbeiten. So leisten wir unseren Beitrag zu einer inklusiven Kommunikationskultur, in der alle Menschen verstehen können.“**

Alle Ergebnisse des Projekts „Capito! Compris! Understood! Verstanden!“ (Richtlinien in drei Sprachen, Lern-Materialien und Ausbildungs-Plan für Co-Trainer*innen) sind hier nach Projektabschluss kostenlos und frei zugänglich.

capito.ai wandelt Texte auf Deutsch, Englisch und Französisch automatisch in leicht verständliche Sprache um:

Zum KI-Tool capito.ai

Rückfragen & Kontakt

Julia Gspandl, BA MA

capito – CFS GmbH

Telefon: +43 660 72 16 150

Email: julia.gspandl@capito.eu

Fotohinweise:

Bild 1: Melanie Wimmer von capito Graz unterstützte das Projekt als Expertin für Barrierefreiheit. © Stiefkind

Bild 2: Projektleiterin Ursula Semlitsch und Barrierefreiheitsexpertin Melanie Wimmer (v.l.n.r.) bei der Arbeit. © capito

Der Abdruck der Bilder für Presse Zwecke ist unter Angabe des Copyrights kostenfrei.